



Stärkung familiärer Betreuungsformen



plan B - Unterstützungsnetz für Pflegefamilien mit „hochbelasteten“ Kindern



Seminare für Kinder, Pflegeelterngespräch, Pflegekindertreffen

Familiäre Betreuungsformen werden gestärkt – ein formuliertes Ziel in der Kinder- und Jugendhilfe

Sie haben vermutlich bereits bemerkt, dass derzeit in Zeitungen, Fernsehen und Radio für Pflegefamilien geworben wird.

Landesrätin Birgit Gerstorfer formulierte zuletzt bei unserer Fachtagung am 31. Mai 2017 als Ziel, 100 zusätzliche Plätze für Pflegekinder in Oö. zu ermöglichen.

„Zufriedene Pflegeeltern sind die beste Werbung, neue Familien für diese herausfordernde, aber auch sehr sinnstiftende Aufgabe zu gewinnen“. Mit dieser Überzeugung startete die Kinder- und Jugendhilfe des Landes Oö. Anfang 2017 ein Projekt und ließ erheben, was es an Bedingungen braucht, damit möglichst viele Kinder, die außerhalb ihrer leiblichen Familie betreut werden müssen, wieder in einer Familie Platz finden können. Dazu wurden im Februar und März dieses Jahres Pflegeeltern in 25 Einzelinterviews und 2 Gruppeninterviews sowie 12 Fachkräfte (wie spezialisierte Sozialarbeiter/innen von plan B und KJH,...) befragt.

Über die Grobauswertung können wir Ihnen berichten, dass unter den befragten Pflegeeltern eine hohe Gesamtzufriedenheit – trotz Belastung – festgestellt werden konnte. Das vorhandene Unterstützungsnetz durch die Behörden und durch plan B wird als weitgehend unterstützend erlebt.

Verbesserungsbedarf gäbe es hinsichtlich:

- Einheitlichkeit bei finanziellen Unterstützungen, Erreichbarkeit und Transparenz
- Unkomplizierter, kurzfristiger Entlastung im Pflegeverhältnis
- Unterstützung von Pflegefamilien- und Herkunftssystem, Unterstützung der Kontakte und in den Phasen der Unsicherheit (Rückführung)

Dass sich Bezirkshauptmannschaften bereits mit Verbesserungsmöglichkeiten beschäftigen und hinsichtlich Vereinheitlichung und Transparenz abstimmen, darüber berichtete bei unserer Fachtagung die **Bezirkshauptfrau von Steyr-Land**, Sprecherin der Oö. Sozialhilfverbände und KJH-Ansprechpartnerin bei den Bezirkshauptmannschaften **Mag.^a Altreiter-Windsteiger**.

Mit 1. Jänner 2018 werden im Pflegekinderwesen einige Neuerungen umgesetzt:

- Größere Vielfalt von Pflegeverhältnissen und größere Flexibilität bei der Vermittlung im sozialen Umfeld des Pflegekinds (strukturierte Netzwerkkundung)
- Verbindliche, zusätzliche Unterstützung für die Betreuung hochbelasteter Kinder
- Niederschwelliges Coachingangebot für Pflege- und leibliche Eltern
- Einheitliche Abwicklung regelmäßig anfallender Geldleistungen ohne Bescheidverfahren und Fristen für die Bearbeitung des Sonderbedarfs
- Werbekampagne und wertschätzende Maßnahmen

Weitere Informationen über Entwicklungsschritte erwarten wir bei der Dienstbesprechung der angestellten Pflegemütter und –väter am 29.9.2017 von Landesrätin Birgit Gerstorfer und der Abteilung Kinder- und Jugendhilfe des Landes Oö.

plan B - Unterstützungsnetz für Pflegefamilien mit „hochbelasteten Kindern“

Besonders freuen wir uns darüber, dass plan B gebeten wurde, zusätzliche Unterstützungsangebote anzubieten für Pflegefamilien mit hochbelasteten Pflegekindern.

Dabei geht es um Kinder und Jugendliche mit schweren Erkrankungen, vorgeburtlichen oder frühkindlichen Schädigungen oder körperlichen und/oder geistigen Behinderungen und solche mit Erfahrungen lebensbedrohlicher Unterversorgung, fortdauernder Verwahrlosung, mit Gewalt- oder sexueller Missbrauchserfahrung sowie mit massiven Verlustenerfahrungen bzw. vielen Bezugspersonenwechseln.

Dies betrifft ungefähr zehn Prozent der betreuten Kinder und Jugendlichen. Für diese Pflegefamilien sollen wir Unterstützungsleistungen aufbauen und anbieten. Ein entsprechendes Konzept haben wir bereits eingereicht und gehen davon aus, dass wir ca. zu Jahresbeginn 2018 mit der Umsetzung starten können.

Die Unterstützungsleistungen sollen sich in 3 Bereiche gliedern:

- Fachliche Unterstützung und Begleitung der Pflegefamilien durch ein multiprofessionelles Team von Psycholog/innen und Sozialarbeiter/innen
- Unterstützung im Alltag durch Assistenzkräfte und Familienhelfer/innen: Diese Angebote sollen die Möglichkeit bieten, dass Pflegefamilien im Alltag entlastet werden und Erholungsphasen nutzen können.
- Bei entsprechender Belastung soll eine Fachkraft (z.B. Kinderkrankenschwester) zur Verfügung gestellt werden oder es besteht die Möglichkeit zu einer erhöhten Anstellung, wenn die Pflegeperson über eine entsprechende Qualifikation verfügt.

Seminare für Kinder, Pflegekinder-Gruppentreffen

Die Anregung von Pflegeeltern, nicht nur Feriencamps, sondern auch andere Treffen anzubieten, wo sich Kinder mit ähnlichen Lebensthemen kennenlernen und lustige, spannende, anregende Stunden miteinander verbringen können, haben wir aufgegriffen. Wir setzen damit unser formuliertes Ziel, Kinder verstärkt einzubinden, fort. Das heißt, Gelegenheiten zu schaffen, dass sich Kinder mit ihrer Lebenssituation auseinandersetzen, selbst Ideen entwickeln, wie sie mit dem, was sie beschäftigt gut zurecht kommen und sich als selbstwirksam erleben können. Eine Stärkung der Ressourcen der Kinder, ihres Selbstvertrauens und ihrer Persönlichkeit ist also letztendlich das Ziel.

Wir laden also Buben und Mädchen im Volksschulalter ein,

- zu einem gemeinsamen Nachmittag oder Vormittag bei einem **Seminar für Kinder**
- zu regelmäßigen **Kindergruppentreffen** (3 bis 6 mal jährlich)
- alle Termine dazu siehe weiter unten, unter **Termine**

In Folge werden wir auch andere Altersgruppen einladen.

Ein erster Termin für das Kindergruppentreffen im Juni kam leider nicht zustande und wird im Jänner 2018 erneut angeboten.

Bitte ermutigen Sie die Kinder daran teil zu nehmen!

Danke auch schon jetzt dafür, dass Sie den Kinder-Terminen auch in Ihrem Terminkalender Platz geben!

Um „zeittechnisch“ Erleichterung zu schaffen, werden wir nach Möglichkeit zu Kinderterminen auch Pflegeelterntermine anbieten.

Pflegeelterngespräch

Das Pflegeelterngespräch ist eine Austauschmöglichkeit über aktuelle Entwicklungen und Anliegen zwischen Pflegeeltern und plan B - Fachkräften.

(Bei angestellten Pflegeeltern kann die Teilnahme auch als Weiterbildung im Rahmen der Dienstverpflichtung gewertet werden)

Die überschaubare Anzahl von ca. 10 bis 20 Teilnehmer/innen ermöglicht Diskussionen und Gedanken zur Weiterentwicklung – ist also für alle gedacht, die sich gerne in Entwicklungen einbringen. Für uns ist es eine besondere Möglichkeit, unsere Erfahrungen und Ideen mit den Ihren abzustimmen und so möglichst nahe an dem zu bleiben, was Sie als Pflegefamilie brauchen.

Wir gehen davon aus, dass im Jänner 2018 mit der Umsetzung der Neuerungen im Pflegekinderwesen begonnen wird und dass wir das Gespräch mit Ihnen als Gelegenheit zum Austausch über diese wesentlichen Schritte nutzen können.

Termine

- **Dienstbesprechung der angestellten Pflegeeltern**
Freitag 29. 9. 2017, 14.00 – 18.00 (im Kulturzentrum Hörsching) – ein Pflichttermin für alle angestellten Pflegemütter und -väter
- **ICH und meine Familie(n) – ein Seminar nur für Kinder**
Freitag, 17.11.2017, 15.30 – 18.30 (die detaillierte Ausschreibung finden Sie im Weiterbildungsprogramm)
- **ICH und meine Familie(n) – ein Seminar für Pflegekinder**
Samstag, 2.12.2017, 9.30 – 12.30 (die detaillierte Ausschreibung finden Sie im Weiterbildungsprogramm)
- **Kindergruppentreffen ab Jänner 2018,**
Starttreffen am Freitag, 12.1.18 14.00 – 16.30
Die folgenden Termine sind an Freitagnachmittagen – nach Möglichkeit kombiniert mit Pflegeelternterminen – vorgesehen.
- **Pflegeelterngespräch**
Freitag, 12.1.2018 14.00 – 16.30

Impressum

plan B gem. GmbH, Richterstraße 8d, 4060 Leonding, Tel.: 0732 60 66 65, www.planb-ooe.at

Geschäftsführung: Alexander König, MAS, Redaktion: Mag.^a Gertrude Pirklbauer, Mag.^a Sabine Hauser